Stahlton Montagekleber

1-K-Hybrid-Klebstoff-Elastisch

Anwendungsbereich

Stahlton Montagekleber eignet sich zur elastischen Verklebung unterschiedlicher Werkstoffe im Aussenbereich. Auf Untergründen wie Beton, Mörtelbett, EPS, XPS, Metallwerkstoffe.

Vorteile

- lösemittelfrei und geruchneutral
- keine Blasenbildung
- sehr geringer Schrumpf
- breites Haftungsspektrum
- silikon- und isocyanatfrei
- frühwasserbeständig
- witterungs- und chemikalienbeständig
- Aushärtung unter Einfluss von Luftfeuchtigkeit
- Nach Aushärtung elastisch

Technische Angaben

Basis:	Silanterminierte Polymere, neutral vernetzend
Farbe:	hellgrau
Härtungssystem:	durch Luftfeuchtigkeit
Standvermögen:	standfest; < 2 mm(DIN 52454-ST-U 26-23)
Hautbildungszeit (+23°C/50% r.F.):	ca. 30 min.
Durchhärtung (+23°C/50% r.F.)	ca. 3 mm/24 Std.
Volumenänderung:	< - 3% (DIN 52451-PY)
Zugfestigkeit (2 mm Film):	ca. 2.5 N/mm2
Reissdehnung (2 mm Film):	ca. 500%
SHORE A-Härte:	ca. 55 (DIN 53505, 4 Wochen 23°C/50% r.F.)
Max. Bewegungsaufnahme:	10%, bezogen auf Ausgangsbreite der Fuge
Temperaturbeständigkeit:	ca. -40°C bis + 80°C
Verarbeitungstemperatur:	+5°C bis + 40°C (Bauteiltemperatur)
Lagerfähigkeit:	9 Monate in ungeöffneten Originalgebinden, kühl und trocken zwischen + 5°C und + 25°C lagern.

Vorbereitung der Haftflächen

Haftvermittler: Stahlton – Primer für Metalle.
Die Haftflächen müssen fest, tragfähig, sauber, trocken, fett- und staubfrei sein. Bei Anwendung auf beschichteten Untergründen ist eine Vorprüfung der Verträglichkeit notwendig. So ist z.B. bei acrylathaltigen Beschichtungsstoffen durch Weichmacherwanderung ein Haftverlust möglich.

Verarbeitung

Stahlton Montagekleber mit Druck auf den Untergrund gleichmässig ausspritzen. Siehe auch Stahlton Versetzanleitungen. Angebrochene Gebinde möglichst bald verbrauchen.

Enthält Aminosilan. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Stahlton Bauteile AG Hauptstrasse 131 Postfach CH-5070 Frick
Tel. +41 62 865 75 00 Fax +41 62 865 75 75 www.stahlton-bauteile.ch info@stahlton-bauteile.ch

Stahlton Klebdichtstoff

1-K-Hybrid-Klebdichtstoff-Weichelastisch

Anwendungsbereich

Stahlton Dichtstoff eignet sich für Anschluss- und Bewegungsfugen im Innen- und Aussenbereich. Auf Untergründen bzw Werkstoffe wie Holz, Metall, Aluminium, EPS, XPS.

Vorteile

- lösemittelfrei und geruchneutral
- keine Blasenbildung
- sehr geringer Schrumpf
- breites Haftungsspektrum
- silikon- und isocyanatfrei
- gute UV-Beständigkeit
- anstrichverträglich im Sinne der DIN 52452, Teil 4

Technische Angaben

Basis:	MS-Polymer, neutral vernetzend
Farbe:	weiss
Härtungssystem:	durch Luftfeuchtigkeit
Standvermögen:	standfest; < 2 mm(DIN 52454-ST-U 26-23
Hautbildungszeit (+23°C/50% r.F.):	ca. 2 – 3 h
Durchhärtung (+23°C/50% r.F.)	ca. 2 mm/24 Std.
Volumenänderung:	< - 3% (DIN 52451-PY)
Dehn-Spannungswert bei 100%:	ca. 0.3 – 0.4N/mm2 (DIN 52455 NWT-1-A2-100)
SHORE A-Härte:	ca. 25 (DIN 53505, 4 Wochen 23°C/50% r.F.)
Rückstellvermögen:	> 70% (DIN EN 27389-B-200)
Max. Bewegungsaufnahme:	25%, bezogen auf Ausgangsbreite der Fuge
Temperaturbeständigkeit:	ca. -40°C bis + 80°C
Verarbeitungstemperatur:	+5°C bis + 40°C (Bauteiltemperatur)
Lagerfähigkeit:	9 Monate in ungeöffneten Originalgebinden, kühl und trocken zwischen + 5°C und + 25°C lagern.

Vorbereitung der Haftflächen

Primerlos einsetzbar auf z.B. anodisiertem Aluminium, verzinktem Stahlblech, Hart-PVC, Polystyrol und Makrolon. Die Fugenflanken bzw. Haftflächen müssen fest, tragfähig, sauber, trocken, fett- und staubfrei sein.
Die Untergrundstoffe müssen frei von Bitumen und Teer sein.
Bei Anwendung auf beschichteten Untergründen (z.B. hydrophobierte Fassaden) ist eine Vorprüfung der Verträglichkeit notwendig. So ist z.B. bei acrylathaltigen Beschichtungsstoffen durch Weichmacherwanderung ein Haftverlust möglich.

Verarbeitung

Stahlton Dichtstoff mit Druck auf die Flugenflanken gleichmässig ausspritzen. Fugen müssen vollständig ohne Lufteinschlüsse gefüllt werden. Angebrochene Gebinde möglichst bald verbrauchen. Oberfläche sofort mit angefeuchtetem Spachtel, Glättholz, Fugeisen o.ä. glätten. Klebeband danach sofort abziehen. Zum Ansetzen der Glättlösung handelsübliche Netzmittel (keine Spülmittelkonzentrate) verwenden. Zusatz dabei so gering wie möglich halten, um Verfärbungen des Dichtstoffes und angrenzender Baustoffe zu vermeiden.

Enthält Aminosilan. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Stahlton Bauteile AG Hauptstrasse 131 Postfach CH-5070 Frick
Tel. +41 62 865 75 00 Fax +41 62 865 75 75 info@stahlton-bauteile.ch www.stahlton-bauteile.ch

Technisches Datenblatt

stahlton

Stahlton Fugendichtstoff (lichtgrau, RAL 7035)

1-K-Hybrid-Fugendichtstoff-Weichelastisch

Anwendungsbereich

Vielseitig anwendbarer Fugendichtstoff. Ist frühwasserbeständig und vulkanisiert mit Luftfeuchtigkeit zu einer weichelastischen, gummiartigen Abdichtung aus. Eignet sich zum Fugen/Dichten von Glasfaserbeton, Beton, Metall, Aluminium und Kunststoff.

Vorteile

- lösemittelfrei und geruchneutral
- keine Blasenbildung
- sehr geringer Schrumpf
- breites Haftungsspektrum
- silikon- und isocyanatfrei
- gute UV-Beständigkeit
- anstrichverträglich im Sinne der DIN 52452, Teil 4

Technische Angaben

Basis:	MS-Polymer, neutral vernetzend
Farbe:	lichtgrau, RAL 7035
Härtungssystem:	durch Luftfeuchtigkeit
Standvermögen:	standfest; < 2 mm(DIN 52454-ST-U 26-23
Hautbildungszeit (+23°C/50% r.F.):	ca. 2 – 3 h
Durchhärtung (+23°C/50% r.F.)	ca. 2 mm/24 Std.
Volumenänderung:	< - 3% (DIN 52451-PY)
Dehn-Spannungswert bei 100%:	ca. 0.3 – 0.4N/mm2 (DIN 52455 NWT-1-A2-100)
SHORE A-Härte:	ca. 25 (DIN 53505, 4 Wochen 23°C/50% r.F.)
Rückstellvermögen:	> 70% (DIN EN 27389-B-200)
Max. Bewegungsaufnahme:	25%, bezogen auf Ausgangsbreite der Fuge
Temperaturbeständigkeit:	ca. -40°C bis + 80°C
Verarbeitungstemperatur:	+5°C bis + 40°C (Bauteiltemperatur)
Lagerfähigkeit:	9 Monate in ungeöffneten Originalgebinden, kühl und trocken zwischen + 5°C und + 25°C lagern.

Vorbereitung der Haftflächen

Primerlos einsetzbar auf z.B. anodisiertem Aluminium, verzinktem Stahlblech, Hart-PVC, Polystyrol und Makrolon. Die Fugenflanken bzw. Haftflächen müssen fest, tragfähig, sauber, trocken, fett- und staubfrei sein.
Die Untergrundstoffe müssen frei von Bitumen und Teer sein.
Bei Anwendung auf beschichteten Untergründen (z.B. hydrophobierte Fassaden) ist eine Vorprüfung der Verträglichkeit notwendig. So ist z.B. bei acrylathaltigen Beschichtungsstoffen durch Weichmacherwanderung ein Haftverlust möglich.

Verarbeitung

Stahlton Dichtstoff mit Druck auf die Flugenflanken gleichmässig ausspritzen. Fugen müssen vollständig ohne Lufteinschlüsse gefüllt werden. Angebrochene Gebinde möglichst bald verbrauchen. Oberfläche sofort mit angefeuchtetem Spachtel, Glättholz, Fugeisen o.ä. glätten. Klebeband danach sofort abziehen. Zum Ansetzen der Glättlösung handelsübliche Netzmittel (keine Spülmittelkonzentrate) verwenden. Zusatz dabei so gering wie möglich halten, um Verfärbungen des Dichtstoffes und angrenzender Baustoffe zu vermeiden.

Enthält Aminosilan. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Technisches Datenblatt

stahlton

Stahlton Fugendichtband

BG1, vorkomprimiert, einseitig selbstklebend

Anwendungsbereich

Im komprimierten Zustand eignet sich das Fugendichtband zum zuverlässigen Abdichten in der Fassade bis 100 m gegen Wind, Spritzwasser und Schlagregen von 600 Pa (entspricht ca. Windstärke 11). Das Band besitzt gute Schall- und wärmedämmende Eigenschaften. Es empfiehlt sich zur Abdichtung von Fugen und Anschlüssen im Hochbau und in der Fassade.

Vorteile

- erfüllt Anforderungen BG1der DIN 18542
- vorkomprimiert
- einseitig selbstklebend mit hoher Klebkraft
- schall- und wärmedämmend
- wind- und schlagregendicht
- dampfdiffusionsoffen
- überstreichbar mit gängigen Dispersionsfarben

Technische Angaben

Basis:	imprägnierter PUR-Weichschaum, mit flammhemmender Polymerdispersion
Baustoffklasse:	B1, schwerentflammbar (DIN 4102)
Wasserdampfdiffusionswiderstand:	$\mu \leq 100$ (DIN 12572); sd $\leq$ 0,5m (b 50mm)
Fugendurchlasskoeffizient:	a $\leq$ 1,0 $m^3/[h*m*(daPa)n]$ – BG1, Aussen
Schlagregendichtheit:	600 Pa (Fugen und Fugenkreuzungen, DIN 1027)
Temperaturbeständigkeit:	-30°C bis + 90°C (DIN 18542)
UV-Beständigkeit:	sehr gut
Lagerfähigkeit (mind.):	mind. 24 Monate (kühl und trocken)
Farbe:	schwarz (Breite 15mm), grau (Breite 12mm)

Vorbereitung

Ermittlung der Fugenbreite und Wahl der Banddimension entsprechend den vorgegebenen Toleranzen gemäss nachfolgender Tabelle. Für Dehnfugen ist die Bandstärke unter Berücksichtigung der grössten zu erwartenden Fugenbreite festzulegen.
Zu beachten: Das Stahlton Fugendichtband muss komprimiert angewendet werden.

Untergründe

Von Staub, Sand und losen Teilen wie Bauschmutz und Mörtelreste reinigen.

Hilfswerkzeug

Massband, Spachtel, Schere oder Messer.

Expansionszeit

Grundsätzlich gilt – Wärme beschleunigt, Kälte verzögert die Expansion. Dabei spielt nicht nur die Umgebungs- und Untergrundtemperatur eine Rolle, sondern auch die Eigentemperatur und das Alter des Bandes. Deshalb soll die Lagerung immer im Normalklima erfolgen.
Um für einen schnelleren Fugenschluss zu sorgen, stehen unterschiedliche Möglichkeiten zur Verfügung:
- Anwärmen des Schaumbandes mit einem Industrieföhn (max. 80°C)
- Anfeuchten des Schaumbandes mit warmem Wasser mittels Sprühflasche

Verarbeitung

Band von der Rolle abwickeln und den Abdeckstreifen ca. 20 cm von der Klebeseite abziehen. Selbstklebeseite mit der Hand oder einem Spachtel gegen die Fugenflanke drücken. Den Abdeckstreifen dann weiter entsprechend dem Arbeitsfortschritt abziehen und das Band laufend fixieren. Dabei das Band nicht in die Länge ziehen. Beim Zuschneiden sollte je Laufmeter etwa 1 cm zugegeben werden, um Dehnungen auszugleichen. Bei breiten Fugen ist das Band ca. 1–2 mm von der vorderen Fugenkante zurückzusetzen. Bei vertikalen Fugen kann das Dichtungsband durch Einsetzen von kleinen Keilen bis zur fertigen Expansion gehalten werden.

Kreuzfugen
Dichtungsband in der vertikal verlaufenden Fuge durchgehend verlegen. Die Bänder in der Horizontalfuge etwas stauchen und fest gegen das vertikale Band stossen.

Bandstösse
Die Bänder können ohne weiteres aneinandergesetzt werden. Die Stossstellen müssen dabei genau aufeinanderpassen. Deshalb sorgfältig abschneiden und die beiden Bandenden etwas zusammenstossen.

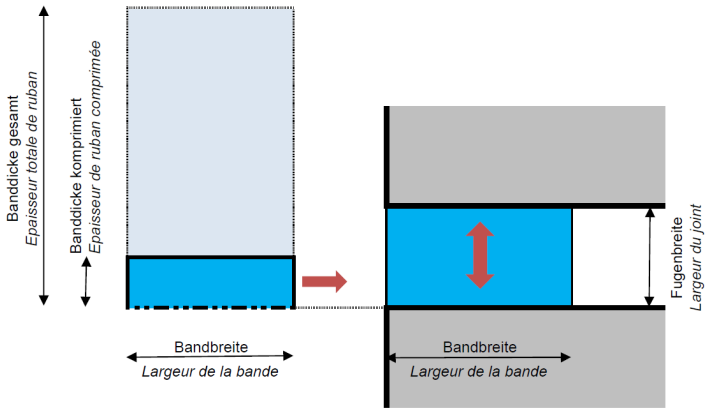
Angebrochene Rollen sofort mit dem Vorlaufstreifen wieder fest verschliessen, damit sich das vorkomprimierte Band nicht ausdehnen kann.

Bemerkung

Die Angaben entsprechen dem derzeitigen Stand der Entwicklung. Sie erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Eine fachgerechte und damit erfolgreiche Verarbeitung der Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Eine Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte der Produkte, nicht jedoch für die Verarbeitung übernommen werden. Es liegt in der Verantwortung des Anwenders, die Eignung unserer Produkte für seinen Zweck zu bestimmen. Vorversuche sind empfohlen.

Typenbezeichnung *Désignation du modèle*	**Bandbreite** *Largeur de la bande*	**Banddicke komprimiert** *Epaisseur de ruban comprimée*	**Maximale Fugenbreite** *Largeur du joint maximale* *)	**Maximale Fugenbreite** *Largeur du joint maximal* *)
	mm	**mm**	**BG 1**	**BG R**
12 / 2 - 6	12	2	6	5
15 / 5 - 12	15	5	12	10

*) Bauteilbewegungen und temporäre Längenänderungen sind bei der max. Fugenbreite zu berücksichtigen.



Stahlton Bauteile AG
Tel. +41 62 865 75 00
Hauptstrasse 131
www.stahlton-bauteile.ch
CH-5070 Frick
info@stahlton-bauteile.ch